

# Publizierbarer Zwischenbericht

gilt für Studien aus der Programmlinie Forschung

## A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
<b>Kurztitel:</b>	Tales of Tomorrow
<b>Langtitel:</b>	Strengthening the climate science-policy-nexus: Knowledge brokering on climate science for young policy makers
<b>Zitiervorschlag:</b>	
<b>Programm inkl. Jahr:</b>	ACRP 10th Call - 2017
<b>Dauer:</b>	Mai 2018 – Oktober 2020
<b>KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:</b>	Sonja Völler
<b>Kontaktperson Name:</b>	Sonja Völler
<b>Kontaktperson Adresse:</b>	Umweltbundesamt (Environment Agency Austria) Spittelauer Lände 5, 1090 Wien
<b>Kontaktperson Telefon:</b>	+43-(0)1-313 04/3547
<b>Kontaktperson E-Mail:</b>	sonja.voeller@umweltbundesamt.at
<b>Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):</b>	University of Natural Resources and Life Sciences (BOKU) / Wien
<b>Projektgesamtkosten:</b>	249.912 €
<b>Fördersumme:</b>	249.912 €
<b>Klimafonds-Nr:</b>	GZ B769738 KR17AC0K13655
<b>Zuletzt aktualisiert am:</b>	31.05.2019

## B) Projektübersicht

Details zum Projekt	
<p><b>Kurzfassung:</b>            Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen            Sprache: Deutsch</p>	<p>Im Mittelpunkt von „Tales of Tomorrow“ stehen junge politisch aktive Menschen, da sie eine wichtige Rolle bei der Transformation zu einer nachhaltigen, klimabewussten Gesellschaft spielen. Das Projekt untersucht, wie ihr Bewusstsein für die Dringlichkeit von Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen geschärft werden kann. Ziel ist es die Verbindung zwischen Klimawissenschaft und jungen PolitikerInnen zu stärken sowie zielgruppengerichtete Klimakommunikation zu forcieren.</p> <p>Das Projektdesign folgt einem transdisziplinären, partizipativen Forschungsansatz und bindet VertreterInnen der Zielgruppe in alle Teile des Projektverlaufs ein. Neben einer Literaturrecherche werden eine Online-Befragung (quantitativ) und qualitative, persönliche Interviews zu den vorherrschenden Werten, Interessen und Einstellung zu Klimathemen durchgeführt (WP1). Das gewonnene Wissen bildet die Grundlage für einen Dialog mit den jungen politisch engagierten EntscheidungsträgerInnen (zwischen 18-35). In drei regionalen Workshops werden Klimathemen diskutiert, neue Wege der Klimakommunikation getestet und gemeinsam überlegt, wie Klimapolitik in den jeweiligen Organisationen gestärkt werden kann (WP2). Die Erfahrungen aus den Interviews (WP1 + WP2) fließen in eine zweitägige Klima-Zukunftsdialogveranstaltung ein, bei der mit rd. 20 junge Entscheidungstragende eine gemeinsame Vision 2030 für eine klimabewusste Zukunft entwickelt werden soll. Der Prozess der Konsensfindung wird dokumentiert, wobei am Ende die „Nichtzustimmung“ zu Teilen der Vision möglich ist. Ausgehend von der Vision, entwickeln die Teilnehmenden Geschichten (Storytelling-Experiment) zu ganz konkreten Umsetzungswegen. In einem Co-Creation Prozess mit einer professionellen Erzählerin werden drei Umsetzungsbeispiele weiterentwickelt und lebendige</p>

## Details zum Projekt

	<p>Kurzgeschichten (narratives) - die "Tales of Tomorrow" entstehen. Diese werden im Rahmen einer Abschlussveranstaltung gemeinsam mit den jungen PolitikerInnen präsentiert und diskutiert. Aus den Projektergebnissen wird ein Briefing-Portfolio entstehen, das KlimawissenschaftlerInnen dabei unterstützt eine aktive Rolle in dem Dialog mit der Zielgruppe einzunehmen.</p>
<p><b>Executive Summary:</b>  Max. 2.000 Zeichen  inkl. Leerzeichen  Sprache: Englisch</p>	<p>The project reaches out towards young policy makers in Austria, as they play a key role in governing the transformation to a low-carbon and climate-resilient society. "Tales of Tomorrow" considers how to increase their awareness on urgent climate action and investigates target oriented climate communication. The project aims to start a dialogue and strengthen the nexus between climate science and young policy makers.</p> <p>The overall project design follows a transdisciplinary, participatory, value-focused research approach and involves representatives of the target group in all parts of the project design. An exploratory survey (quantitative online-survey and qualitative in-person interviews) will be carried out on young policy makers' predominant values, interests and engagement with climate change mitigation and adaptation (WP1). In three regional workshops with young policy makers (18-35) climate issues will be discussed and different modes of climate communication will be tested. The workshops will be evaluated in moderated small focus group interviews (WP2). Based on the results of all interviews (WP1+WP2) an envisioning process will be conducted with 20 representatives of the target group. This "envisioning experiment" aims to shape a common vision 2030. In order to make a final output more probable, participants can opt-out of the final document and present their dissenting opinion. To further investigate the negotiation and collaboration process on climate related issues amongst young policy makers a storytelling experiment will illustrate different pathways towards a climate resilient and low-carbon society on the operational scale. In a co-creation process with representatives of the target group and professional narrative writers three pathways will be translated into vivid narratives – the "Tales of Tomorrow". Further climate scientists will be supported by a climate science briefing portfolio to adopt an active role in the dialog with</p>

Details zum Projekt	
	young policy and decision-makers.
<b>Status: Mai 2019</b> Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tale of Tomorrow startet einen Dialog mit jungen politisch engagierten Menschen, wobei sich das Projekt auf die Gruppe junger Menschen konzentriert, die eine aktive Rolle (Entscheidungsstragende) in den Jugendorganisationen der politischen Parteien der Sozialpartnerschaften oder Interessensvertretungen sind, oder in anderweitig politisch aktiv sind.</li> <li>• WP1: Um mehr zu den Einstellungen, Werten, der Informiertheit sowie dem Wissen der Zielgruppe zu Klimathemen zu erfahren wurde eine anonymisierte Online-Befragung durchgeführt (n=112).</li> <li>• WP1: Zudem wurden persönliche, qualitative Interviews mit 26 jungen EntscheidungsträgerInnen aus 12 unterschiedlichen Jugendorganisationen durchgeführt.</li> <li>• WP2: Drei regionale Klima-Workshops mit jungen politisch engagierten Menschen in Innsbruck, Judenburg und Wien werden derzeit vorbereitet und im Oktober 2019 stattfinden. Im Zentrum steht der Dialog mit der Zielgruppe, die Diskussion unterschiedlicher Klimathemen /Klimakommunikation sowie der Frage, wie Klimathemen verstärkt in den unterschiedlichen Organisationen verankert werden können.</li> <li>• WP5: Am Österreichischen Klimatag wurde das Poster „<a href="#">Tales of Tomorrow – Strengthening the climate science – YOUNG policy nexus</a>“ <i>Sonja Völler</i> ▪ <i>Daniel Buschmann</i> ▪ <i>Sybille Chiari</i> ▪ <i>Michaela Leitner</i> ▪ <i>Martina Offenzeller</i> ▪ <i>Patrick Scherhauser</i> ▪ <i>Zofia Schmitz</i> ▪ <i>Katharina Toth</i> erfolgreich präsentiert (1. Platz Posterpreis)</li> </ul>
<b>Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Creation of common cross-party vision + dissenting opinions</li> <li>• Create new narratives (“Tales of Tomorrow”) illustrating different pathways towards a</li> </ul>

## Details zum Projekt

<p>Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<p>climate resilient and low-carbon society in a co-creation process (young policy makers and professional narrative writers)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Initiate and support a dialogue between young policy and decision-makers and climate science</li> <li>• Conference contributions publications in peer reviewed journals</li> <li>• Final presentation and discussion of results (e.g. policy lab Forum Alpbach 2020)</li> </ul>
--	--

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin / der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin / der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.